

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Ich besorge die Auslieferung für die Firma  
 „Verlag des Weltmarkt“,  
 Hannover, Schloßwenderstr. 4.  
 Leipzig, den 24. September 1915.  
 Wilhelm Dreyh.

P. P.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

**Verlag des Weihnachtsberaters für Freunde guter Bücher**

Karl Albert Lang  
 in München, Tengstraße 32,  
 und verweise auf die Anzeige im Inseratenteil.

Leipzig, September 1915.

R. F. Kochler.

**Verlagsveränderung!**

Aus dem Verlage von Herrn Otto Mory, Hofbuch, Donaueschingen, ging mit dem Heutigen in den untrigen über:\*)

- Boll, Das katholische Kirchenjahr.** 16. Aufl. 10 3/4 ord.
- **Das hl. Messopfer.** 17. u. 18. Aufl. 10 3/4 ord.
- **Die kathol. Kirche in Zeit u. Ewigkeit.** 10 3/4 ord.
- **Das Vaterunser.** 10 3/4 ord.
- **u. Schneider, Kinderbeicht** durch Bilder leicht. 4. Aufl. 25 3/4 ord.

Bei einretendem Bedarf bitten wir Expl. von uns verlangen zu wollen. Auf das in Bälde zum Versand kommende diesbezügliche Rundschreiben machen wir heute schon aufmerksam.

Karlsruhe, 22. Sept. 1915.  
 Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“.

\*) Obige Angaben bestätigt: Otto Mory's Hofbuch, Donaueschingen.

**Fertige Bücher.**



Gebrüder Paustian in Hamburg empfehlen ins Fenster zu hängen:

**Gedächtnis-Training.**

Planmäßige Anleitung, ein hervorragendes Gedächtnis zu erlangen.

Von Dr. Cornelius Förster.

Zehntes Tausend.

M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6

**2 Stück zur Probe mit 50%**

Nicht durch Auswendiglernen einer endlosen Reihe von Wörtern und Zahlen, sondern durch „Training“ erreicht der Verfasser sein Ziel. Ebenso wie man beim Schwimmen oder Rudern trainiert, soll das Gedächtnis trainiert werden.

... Endlich einmal ein vernünftiges Buch über dieses Gebiet! ...  
 „Der Kontorfreund“ Leipzig.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
 Bibliothek des Börsenvereins.



**C. A. Schwetschke & Sohn Verlag,**  
 Berlin W. 57

Zur bevorstehenden

**500 Jahresfeier der Hohenzollern**

empfehlen wir:

**Em. Ostendorff,**

**Das Haus Hohenzollern**

Mit Beiträgen von

F. v. Zobelitz, C. Bleibtreu, W. Bloem,  
 B. Frh. v. Münchhausen u. a.

Mit 21 künstlerischen Vierfarbendrucken

Elegant gebunden M. 6.—.

Das Werk verdankt seine Entstehung einer Anregung von **Erz. Althoff**, dem verehrten Ministerialdirektor; er hat dem Werk eine große Verbreitung gewünscht und vorausgesagt, und das ist zu einem Teile auch schon eingetroffen, aber in **Tausenden von Haus-, Schul- und Vereinsbibliotheken** ist noch Platz für dieses **patriotische Gedenkbuch**, das die Liebe zum Vaterland und zum Herrscherhaus erhöhen soll.

Die Nachfrage nach Hohenzollernbüchern wird jetzt einsetzen; **hier ist das Hohenzollernbuch!**

Wir wenden uns mit der Bitte um eifrige Verwendung an den Sortimentsbuchhandel; die bisherigen Bezugsbedingungen (bar 30% und 11/10) heben wir für diese Zeit auf und offerieren:

2 Explre. M. 12.— ord., zur Probe f. M. M. 7.— bar (Verdienst M. 5.—)

7/6 Explre. M. 42.— ord., zur Probe f. M. M. 20.— bar (Verdienst M. 22.—)

25 Explre. M. 150.— ord., zur Probe f. M. M. 60.— bar (Verdienst M. 90.—)

Diese Vorzugsbedingungen haben nur Geltung bis zum 5. Oktober.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten gef. zu bestellen; die günstigen Bezugsbedingungen schalten **jedes Risiko** aus.

Berlin, 25. September 1915